

# Compliance Berater

3 / 2023

## Betriebs-Berater Compliance

23.2.2023 | 11.Jg  
Seiten 49–92

### EDITORIAL

**Zoll ist eine interne Managementaufgabe** | 1

Francine Dammholz

### AUFSÄTZE

**Wirecard lässt grüßen – Die Verschärfungen des Bilanzstrafrechts durch das Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz** | 49

Dr. Theresa Friedrich

**Die Einführung eines Business-Continuity-Managements im Krankenhaus – ein Fall der Ermessensreduzierung auf null! – Teil 1** | 54

Prof. Dr. Dr. h. c. Gerhard Dannecker, Tilmann Dittrich, Dr. Nadja Müller und Marcel Schaich

**Kartellrechtscompliance im Sport** | 60

Dr. Dennis Cukurov, Julius Ott und Dr. Florian von Schreitter

**Versicherungsvertrieb: Ordnungswidrigkeit, Compliance und Verbandssanktion** | 66

Oliver Timmermann

**Arbeitsrecht und Compliance in Deutschland und Italien** | 70

Mario Prudentino

**Korruptionsgefahren chinesischer Tochtergesellschaften – Teil 1** | 75

Dr. Katharina Hastenrath und Rainer Burkardt

### RECHTSPRECHUNG

**EuGH: Umfang der Pflicht zur Offenlegung von Beweismitteln bei Kartellschadensklagen** | 79

**BGH: Ermessensspielräume und Informationspflichten der Vorstandsmitglieder** | 85

**LG Ingolstadt: Zur Anwendung gendersensibler Sprache** | 87

## REZENSION

### GwG – Geldwäschegesetz

Herausgegeben von Dr. Uta Zentes/Sebastian Glaab, Deutscher Fachverlag GmbH, Fachmedien Recht und Wirtschaft, Frankfurt am Main, 3. Auflage, 2022, 1.669 Seiten, 279,- EUR (ISBN 978-3-8005-1808-1)

Die Geldwäscheregulierung unterlag in den vergangenen Jahren und unterliegt auch weiterhin ständigen nationalen sowie durch Beschlüsse innerhalb der EU getriebenen Veränderungen. Der damit einhergehende steigende Umfang an Verpflichtungen für diverse Wirtschaftsakteure resultiert in unterschiedlichsten Compliance-Herausforderungen für die Betroffenen.

In dem vorliegenden Kommentar führen die Herausgeber gemeinsam mit einer Reihe von Co-Autoren den aktuellen Stand der gesetzlichen und regulatorischen geldwäscherechtlichen Regelungen zusammen und ergänzen die Ausführungen um ihre gesammelten Erfahrungen und ihr Praxiswissen in der Umsetzung derselben.

Dabei startet der Kommentar mit der Geschichte der Geldwäschebekämpfung. Die weitere Gliederung des Kommentars orientiert sich an der Gliederung des Geldwäschegesetzes (GwG) als Grundbaustein der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Zusätzlich werden andere Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften thematisiert, sodass auch die Vorgaben der EU-Geldtransferverordnung, des Kreditwesengesetzes (KWG), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG), des Strafgesetzbuchs (StGB) sowie der Abgabenordnung (AO) und des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG) auszugsweise berücksichtigt werden. Ferner enthält dieser Kommentar einen Exkurs zu Finanzsanktionen. Je nach Adressat des Kommentars könnte es mitunter wertvoll sein, weitere Spezialnormen wie beispielsweise die Anforderungen des Wertpapierinstitutsgesetzes (WpIG) an die Geldwäscheprevention künftig aufzunehmen.

Mittels des vorliegenden Kommentars erhält der Leser einen umfassenden Blick hinsichtlich der bestehenden gesetzlichen und regulatorischen geldwäscherechtlichen Regelungen und damit, wie die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung durch die betroffenen Wirtschaftsakteure in der Organisation und den Kontroll- und Steuerungsmechanismen zu verankern ist. Ferner enthält er weiterführende Hinweise

auf einschlägige (andere) Literatur im jeweiligen Kontext, relevante Rechtsprechung/Urteile sowie andere zugehörige Veröffentlichungen wie beispielsweise Drucksachen.

Besonders hervorzuheben ist, dass der Kommentar sich nicht auf eine reine Darlegung und Interpretation der gesetzlichen und regulatorischen geldwäscherechtlichen Regelungen beschränkt, sondern auch Perspektiven unter anderem der in die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung involvierten Aufsichtsbehörden und der Jahresabschlussprüfung aufnimmt. Damit schaffen die Herausgeber und Co-Autoren einen praxisorientierten Blick auf die bestehenden Regularien nach deutschem Recht. Der Einblick in die Praxis könnte je nach Adressat des Kommentars an der ein oder anderen Stelle noch tiefergehender erfolgen, um dem Lesenden einen ganzheitlichen Blick auf das jeweilige Thema zu ermöglichen.

Der bislang im Entwurfsstatus vorliegende EU-Geldwäschelegislativakt kann mitunter deutlichen Anpassungsbedarf in der Ausgestaltung der zur Umsetzung der gesetzlichen und regulatorischen geldwäscherechtlichen Regelungen notwendigen Organisationsstruktur sowie der implementierten Kontroll- und Steuerungsmechanismen mit sich bringen. Der vorliegende Kommentar enthält keinen Ausblick hinsichtlich der potentiell zu erwartenden Auswirkungen und Wirkungsfelder des genannten Akts.

Der Kommentar empfiehlt sich für alle, die in der Praxis täglich mit der Einhaltung und Umsetzung der gesetzlichen und regulatorischen geldwäscherechtlichen Vorgaben befasst sind. Darüber hinaus eignet sich der vorliegende Kommentar auch für andere Personen, die in unterschiedlicher Art und Weise in die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung involviert sind.

(Rezension von *Katharina Thomas*, WP / CAMS, Director Audit Financial Services, Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main)

### Handbuch Corporate Compliance

Herausgegeben von Dr. Rita Pikó/Dr. Laurenz Uhl/Dr. Sara Licci, Helbing Lichtenhahn Verlag, Basel, 1. Auflage 2022, 2.168 Seiten, 515,- EUR (ISBN 978-3-7190-4400-8)

Das Handbuch Corporate Compliance der Herausgeberinnen Dres. Rita Pikó, Sara Licci und des Herausgebers Dr. Laurenz Uhl

strotzt vor Superlativen: 65 Autorinnen und Autoren haben sich an die Arbeit gemacht, das Thema Corporate Compliance aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten. Herausgekommen sind 69 Beiträge auf beeindruckenden 2.168 Seiten. Die Autorinnen und Autoren verfügen über Praxiserfahrungen aus den unterschiedlichsten Branchen oder sind Angehörige der Anwaltschaft, der Lehre, der Wirtschaftsprüfung, Revision, Steuerberatung sowie der Ermittlungsbehörden und Gerichte und zählen bis auf wenige Ausnahmen zur Schweizer Compliance Community.

Die Struktur des Handbuchs lässt nichts zu wünschen übrig. Vorangestellt ist ein Musterfall, auf den sehr viele der nachfolgenden Beiträge Bezug nehmen und diesen auf das jeweilige Thema hin „bearbeiten“. Eine Vielzahl von Beispielen, Best-Practice-Maßnahmen, Frage- und Checklisten helfen der Leserschaft, in der Praxis ein individuelles Maßnahmenpaket für ihre Themen zu schnüren und Lösungen zu finden. Daher ist das Handbuch zu Recht als von Praktizierenden für Praktizierende zu bezeichnen, unabhängig davon, ob man sich in einem großen oder kleinen börsennotierten oder familiengeführten Unternehmen oder einer sonstigen Organisation bewegt.

Das Handbuch besteht aus sechs Teilen: Nach den Grundlagen eines Compliance Management Systems (CMS) als Teil I wird detailliert auf den Dreiklang Vorbeugen, Entdecken und Reagieren (Prevent-Detect-Respond) eingegangen.

Der Teil II (Vorbeugen) geht auf die Elemente eines CMS (und zum kleineren Teil eines Risiko Management Systems) ein. Inhaltlich werden insbesondere die folgenden Themen adressiert: HR Compliance, Digitalisierung, Data Governance, Interessenskonflikte, Geschenke, Einladungen und Sponsoring, Korruption, Kartellrecht, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Compliance im internationalen Handel, Tax Compliance sowie Insolvenzstrafrecht. Product Compliance findet sich in dieser ersten Auflage des Handbuchs nicht, könnte aber aufgrund der Gemeinsamkeiten und Schnittstellen mit den vorgenannten Themen für eine weitere Auflage interessant sein.

Teil III widmet sich dem Entdecken, worauf ich weiter unten zu sprechen komme. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit werden in Teil IV bearbeitet. Teil V widmet sich branchenspezifischen Compliance-Themen, beispielsweise im Sport, in der Pharmabranche, bei Banken und NGOs. Zu guter Letzt

finden sich unter Reagieren in Teil VI Bearbeitungen der zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen und der Remediation innerhalb der Organisation.

Meine Erwartungen an das druckfrische Werk sind wie folgt: Ist das Handbuch für einen möglichst großen Adressatenkreis geeignet, eventuell auch außerhalb der Schweiz? Befasst es sich mit den Themen, die erst in jüngster Zeit größere Brisanz erlangt haben, insbesondere Nachhaltigkeit/ESG und Menschenrechte? Konzentriert es sich auf die regelbasierte Compliance oder beleuchtet es auch die werteorientierte Kultur, die unter anderem einen echten Tone from the Top und Walk the Talk auf allen Ebenen beinhaltet und ohne die kein noch so geschickt aufgestelltes CMS Wirksamkeit entfalten kann?

Um meine beiden letzten Erwartungen als Erstes anzusprechen, komme ich zunächst auf das einleitende Kapitel „Grundlagen einer guten Corporate Governance und eines wertebasierten Compliance Management Systems“ zu sprechen und nehme vorweg: Es hat meine Erwartungen klar übertroffen. Fünf Beiträge legen mit diesen 200 Seiten den Grundstein für das Gesamtwerk.

Der Schwerpunkt, der gleich zu Beginn auf einen weiten Begriff der Corporate Compliance gelegt wird, beeindruckt mich: Die Einleitung geht über den Ansatz der regelbasierten Compliance hinaus und befürwortet zu Recht ein wertebasiertes Compliance- und Integritätsmanagement, das ethisches Handeln einschließt, als Teil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Die sieben Autorinnen und Autoren befassen sich mit der Führungsebene „als Motor für Compliance“ und stellen viele detaillierte, reale Beispiele aus Unternehmen und Organisationen dar, die zur Beantwortung der Frage beitragen, warum (auch) gute Manager bisweilen unmoralisch handeln. Bravo!

Das Ganze liest sich sehr gut, zuweilen wie ein Krimi, wenn reale Beispiele zum Fehlverhalten beleuchtet werden und die Frage gestellt wird, ob es bei Skandalen in Unternehmen immer nur um einzelne Personen als bad apples geht. Die Antwort lautet: Es geht in der Regel nicht nur um einzelne Mitarbeitende, sondern vor allem um den Kontext, in dem sie tätig sind – letztlich also um die Kultur! Eine sehr gelungene Einleitung, die es der oder dem Chief Compliance Officer (CCO) ermöglicht, dem Verwaltungsrat oder dem deutschen Vorstand und Aufsichtsrat aufzuzeigen, worauf sie in Bezug auf die Kultur in der Organisation zu achten haben

und dass sie die Kultur und Werte vorleben müssen. Auf entsprechende Kommunikationsaktivitäten und diesbezügliche Dokumentationsmöglichkeiten des Verwaltungsrats geht das erste Kapitel ebenfalls ein.

Darüber hinaus geht es im Detail auf die beiden neueren und nunmehr brisant werdenden Themen Nachhaltigkeit und Menschenrechte ein, stellt die Anforderungen dar und macht Vorschläge zur Strukturierung derselben. Dies nicht irgendwo am Ende des Werkes, sondern da wo diese Themen hingehören: An den Anfang! Die verwendete Literatur nebst weiteren Materialien und Regelungen sind jeweils zu Beginn der Beiträge zu finden und erleichtern der Leserschaft die Vertiefung.

Sollte das Handbuch in eine weitere Auflage gehen, böte es sich an, die Einleitung um das weitere Thema Change Management in der Compliance zu ergänzen: Wie verhält es sich, wenn ich – z.B. als CCO – es nicht schaffe, die oder den CEO oder wesentliche Abteilungen der Organisation von unbedingt notwendigen Maßnahmen zu überzeugen? Zwar werden viele Beispiele für Dilemmata (z.B. nicht ausreichende Ausstattung) genannt. Eine Abrundung durch Tools, Maßnahmen und Strategien des Change Managements könnte ergänzende Lösungswege aufzeigen.

Weiterhin gehe ich auf das Thema Entdecken (Kapitel 1 bis 3 des Teil III) ein, das für mich eine der Königsdisziplinen der Compliance ist. Auf nahezu 300 Seiten stellen 14 Autorinnen und Autoren Anforderungen und Vorgehensweisen rund um das Whistleblowing, interne Untersuchungen, interne und externe Audits sowie Monitorships dar. Der Fokus liegt auf dem Schweizer Recht, die Ausführungen sind aber auch für Compliance-Tätigkeiten außerhalb der Schweiz hervorragend nutzbar.

Die Herausforderung vieler Unternehmen und Organisationen besteht darin, noch kein ausreichendes Hinweisgebersystem zu besitzen, dies trotz der stetigen Vigilanz der Strafverfolgungsbehörden. Die Anforderungen und Prozessschritte werden sowohl bei diesem Thema als auch beim nachfolgenden der internen Untersuchungen detailliert beschrieben. Besonders freut mich, dass auf das Thema interne Untersuchungen bei Diskriminierungsfällen eingegangen wird: Ein weiteres komplexes Thema, das nahezu täglich die Schlagzeilen füllt.

Letztlich weiß ich nur, wie wirksam und belastbar mein CMS ist, wenn ich es durch die interne Revision oder Externe prüfen

lasse. Auch diese internen und externen Prüfungen werden erläutert (anhand ISO 37301 und des (Schweizer) PS 980), entsprechende Checklisten sind beigelegt.

Mein Fazit: Ich empfehle das Handbuch Corporate Compliance sowohl für Spezialistinnen und Spezialisten als auch Anfängerinnen und Anfänger. Es ist logisch aufgebaut, sehr detailliert und gut lesbar. Besonders hilfreich sind der praktische Musterfall zu Beginn, der in vielen Beiträgen aufgegriffen und „bearbeitet“ wird, und die elektronischen Dokumente zum Download. Das Preis-Leistungsverhältnis ist angemessen.

(Rezension von Dr. *Thomas Meiers* LL. M., Chief Governance and Legal Officer SEAT S. A. und CUPRA, Barcelona, Spanien)

---

## BÜCHERSPIEGEL

### Digitale Werbung und das Google Ökosystem

Thomas Höppner/Tom Piepenbrock, 1. Auflage 2023, Deutscher Fachverlag GmbH, Fachmedien Recht und Wirtschaft, 436 Seiten, 39,00 EUR (ISBN: 978-3-8005-1805-0)

Das Werk erläutert das Ökosystem von Google im Kontext der Bedeutung und Funktionsweise digitaler Werbung: Es behandelt die Besonderheiten von Online-Werbung und die makro- und mikro-ökonomischen Prämissen, die sog. „Googlenomics“, die Google zum erfolgreichsten, mächtigsten, aber auch gefürchtetsten Medienunternehmen aller Zeiten werden ließ.

Zunächst werden die Technologie und Ökonomie digitaler Werbung geschildert. Anschließend werden die zentralen Google-Dienste vorgestellt und ihre Funktion im Gesamtsystem geschildert und gewürdigt. Der Schwerpunkt liegt dann in der Analyse der technischen, (verhaltens-) ökonomischen und rechtlichen Faktoren, die Googles Suchmaschine – als Herzstück des Ökosystems – für Wettbewerber unangreifbar und für Werbetreibende und Inhalte-Anbieter zum zentralen Flaschenhals im Internet für den Zugang zu Endkunden macht. Abschließend werden die bisherigen Rechtsstreitigkeiten zwischen Google und anderen Marktteilnehmern skizziert und ein Blick auf die Konsequenzen von Googles Daten- und Marktmacht für die zukünftige Regulierung des Unternehmens geworfen.

Compliance-Berater Zitierweise CB: / ISSN 2195-6685

**CHEFREDAKTION:**

Dr. Malte Passarge  
HUTH DIETRICH HAHN Rechtsanwälte  
Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Neuer Jungfernstieg 17  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 41 525 0  
Passarge@HDH.net

**REDAKTION:**

Christina Kahlen-Pappas, Tel. 0151-27 24 56 63,  
christina.kahlen-pappas@dfv.de

**HERAUSGEBER:**

Prof. Dr. Frank Beine, WP/StB  
Hanno Hinzmann  
Univ.-Prof. Dr. Annemarie Matusche-Beckmann  
Dr. Dirk Christoph Schaubes  
Prof. Dr. Martin Schulz, LL.M. (Yale)  
Eric S. Soong  
Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard), Attorney at law  
(New York)  
Dr. Martin Wienke

**BEIRAT:**

Dr. Martin Auer  
Dr. Martin Bünning, RA/StB  
Dr. José Campos Nave, RA/FAHaGesR/FAStR  
Dr. Peter Christ, RA/FAArbR  
Dr. Katharina Hastenrath  
Dr. Susanne Jochheim, RAin  
Dr. Ulf Klebeck, RA  
Kai Leisering  
Tobias Neufeld, LL.M. (London), RA/FAArbR, Solicitor  
(England & Wales)  
Jürgen Pauthner, LL.M. (San Diego), MBA  
Mario Prudentino, RA  
Dr. Manfred Rack, RA  
Dr. Sarah Reinhardt, RAin/FAArbR  
Dr. Roman Reiß, RA/FAStR  
Gunther A. Weiss, LL.M. (Yale), RA, Attorney at law  
(New York), Advokát (Praha)  
Wolfgang Werths  
Tim Wybitul, RA/FAArbR  
Prof. Dr. Dr. Jörg Zehetner, RA



**VERLAG:** Deutscher Fachverlag GmbH,  
Mainzer Landstr. 251, 60326 Frankfurt am Main,  
Tel. 069-7595-2788, Fax 069-7595-2780,  
Internet: www.dfv.de,  
verlag@betriebs-berater.de

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Peter Esser (Sprecher), Sönke  
Reimers (Sprecher), Thomas Berner, Markus Gotta  
**AUFSICHTSRAT:** Andreas Lorch, Catrin Lorch,  
Dr. Edith Baumann-Lorch, Peter Ruß  
**GESAMTVERLAGSLEITUNG FACHMEDIEN RECHT  
UND WIRTSCHAFT:** RA Torsten Kutschke  
Tel. 0 69-75 95-27 01, Torsten.Kutschke@dfv.de

**REGISTERGERICHT:** AG Frankfurt am Main, HRB 8501

**BANKVERBINDUNG:** Frankfurter Sparkasse, Frankfurt  
am Main, Kto.-Nr. 34 926 (BLZ 500 502 01)

In der dfv Mediengruppe, Fachmedien Recht und Wirtschaft,  
erscheinen außerdem folgende Fachzeitschriften: Betriebs-  
Berater (BB), Datenschutz-Berater (DSB), Europäisches  
Wirtschafts- und Steuerrecht (EWS), Geldwäsche & Recht  
(G&R), Zeitschrift zum Innovations- und Technikrecht  
(InTeR), Kommunikation & Recht (K&R), Logistik und Recht  
(LogR), Netzwirtschaften & Recht (N&R), Recht Automobil  
Wirtschaft (RAW), Recht der Internationalen Wirtschaft  
(RIW), Recht der Finanzinstrumente (RdF), Recht der Zah-  
lungsdienste (RdZ), Sanierungs-Berater (SanB), Der Steuer-  
berater (StB), Wettbewerb in Recht und Praxis (WRP), Zeit-  
schrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht (ZHR),  
Zeitschrift für Umweltpolitik & Umweltrecht (ZfU), Zeitschrift  
für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG), Zeitschrift für das  
gesamte Lebensmittelrecht (ZLR), Zeitschrift für Neues  
Ergienerecht (ZNER) und Zeitschrift für Vergleichende  
Rechtswissenschaft (ZVgRWiss).

**ANZEIGEN:**

Matthias Betzler, Tel. +49 69 7595-2785,  
E-Mail: matthias.betzler@dfv.de  
Es gilt Preisliste Nr. 11.

**Leitung Produktion:** Hans Dreier, Tel. 069/7595-2463

**Leitung Logistik:** Ilja Sauer, Tel. 069/7595-2201

**VERTRIEB:** R&W Kundenservice, kundenservice@ruw.de,  
Tel. +49 69 7595-2788, Fax. +49 69 7595-2770

**ERSCHEINUNGSWEISE:** monatlich. Nicht eingegangene  
Hefte können nur bis zu 10 Tage nach Erscheinen des  
nächstfolgenden Heftes kostenlos reklamiert werden.

**BEZUGSPREISE:** Jahresvorzugspreis Deutschland  
(11 Ausgaben): 589,00 € inkl. Versandkosten und MwSt.,  
alle weiteren Abonnement-Preise unter www.ruw.de/abo.  
Rechnungslegung erfolgt jährlich. Die Abon-  
nementgebühren sind im Voraus zahlbar. Der Abon-  
nementvertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.  
Eine Kündigung ist jederzeit bis 3 Monate vor Ende des  
Bezugszeitraumes möglich. Liegt dem Verlag zu diesem  
Zeitpunkt keine Kündigung vor, verlängert sich das  
Abonnement automatisch um ein weiteres Jahr zum dann  
gültigen Jahrespreis, zahlbar im Voraus. Auslandspreise auf  
Anfrage. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge  
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des  
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des  
Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verar-  
beitung in elektronischen Systemen. Die Verlagsrechte  
erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichts-  
entscheidungen und deren Leitsätze, die urheberrecht-  
lichen Schutz genießen, soweit sie vom Einsender oder  
von der Redaktion redigiert bzw. erarbeitet sind.

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte.  
Mit der Annahme zur Alleinveröffentlichung erwirbt  
der Verlag alle Rechte, einschließlich der Befugnis zur  
Einspeicherung in eine Datenbank.

Autorenmerkblatt herunterladbar unter:  
www.compliance-berater.de

© 2023 Deutscher Fachverlag GmbH, Frankfurt am Main

**SATZ:** DfV - inhouse production

**DRUCK:** medienhaus Plump GmbH, Rolandsecker Weg 33,  
53 619 Rheinbreitbach

**VORSCHAU CB 4/2023**

**Dr. Sven Raak-Stilb**  
Compliance-Schulungen und  
Vergessen – zwei Seiten  
einer Medaille?



**Pia Windoffer**  
Lieferkettenmanagement:  
Regelungen für ein faires  
und praktikables  
Miteinander im Geschäfts-  
verkehr

**Cristina Hajek Gross und  
Simon Cisneros**

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – wie deut-  
sche Unternehmen ihre Risiken minimieren können

**Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Dannecker,  
Tilmann Dittrich, Dr. Nadja Müller und  
Marcel Schaich**

Die Einführung eines Business-Continuity-Manage-  
ments im Krankenhaus – Teil 2

**BB 8/2023**

**WIRTSCHAFTSRECHT**

**Johannes T. Passas, LL.M.,  
RA, und Dr. Rudolph  
Anthony Holtz, RA**  
Die Gestaltung von LkSG-  
Compliance-Klauseln in  
Lieferbeziehungen



**Prof. Dr. Kai E. Wünsche**  
Nichtigkeit von „sale and  
rent back“-Geschäften?

**STEUERRECHT**

**Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, RA/FAStR/  
FAHaGesR/FAInsSanR/StB**  
BB-Rechtsprechungsreport: Insolvenzsteuerrecht  
2022

**BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT**

**Dr. Asmus Mihm, RA/FAStR**  
Entwurf des BMF-Schreibens zur Bilanzierung von  
Genussrechten beim Emittenten – Erleichterungen  
auch beim Debt-Mezzanine-Swap

**ARBEITSRECHT**

**Dr. Erwin Salamon, RA/FAArbR**  
Der Betrieb als arbeitgeberseitiges Gestaltungs-  
instrument – nicht ohne Angriffsflächen

**Das Compliance-Berater-Serviceteam  
beantwortet Ihnen alle Fragen rund um den CB  
Tel. +49 69 7595-2788, Fax. +49 69 7595-2770  
E-Mail: kundenservice@ruw.de**